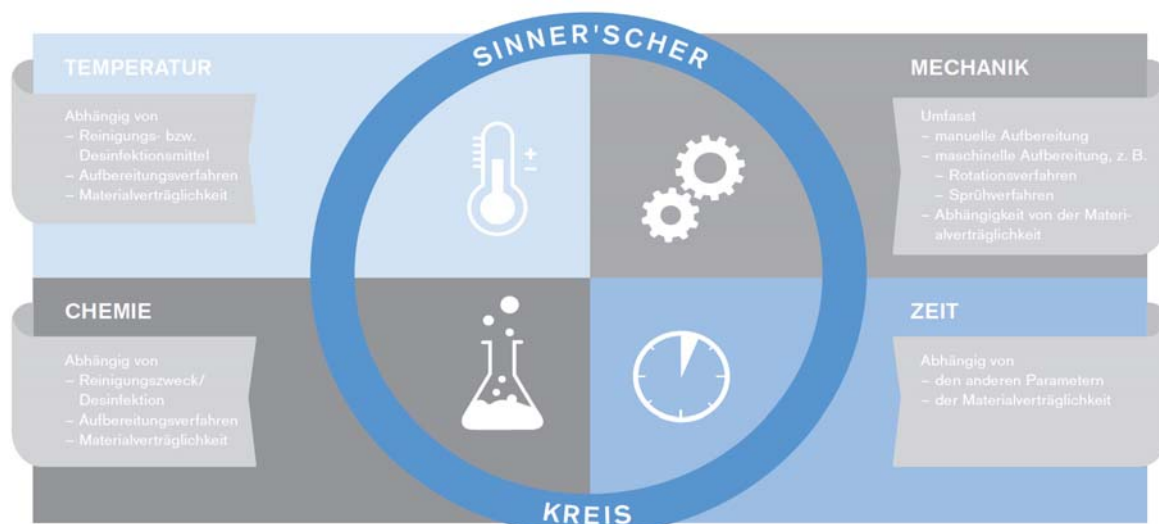




## Manuelle und maschinelle Aufbereitung – Wasserhärte als Einflussfaktor

Die vier Faktoren Temperatur, Chemie, Mechanik und Zeit beschreiben nach dem Sinner'schen Kreis den Wirkmechanismus, der für einen erfolgreichen Reinigungsprozess verantwortlich ist.



Neben diesen vier Faktoren hat die Wasserhärte einen wesentlichen Einfluss auf das Reinigungsergebnis. Eine Enthärtung des Wassers vermindert Ablagerungen sowohl in den Maschinen als auch auf dem Waschgut. Außerdem hat sie einen positiven Einfluss auf das Reinigungsergebnis. Ein weiterer Vorteil ist der Schutz und Verlängerung der Lebensdauer der Reinigungsgeräte.

Daher empfehlen wir die Nutzung einer Enthärtungsanlage, um die von Dräger empfohlenen Waschmittel bei einer optimalen **Wasserhärte von ca. 4 °dH** (Empfehlungen der unterschiedlichen Chemiehersteller: von 2 °dH–6 °dH) zu verwenden.

Unter der E-Mail-Adresse [AufbereitungPSA@draeger.com](mailto:AufbereitungPSA@draeger.com) beantworten wir gerne Eure Fragen zum Thema Aufbereitung von persönlicher Schutzausrüstung.